

Beteiligungsstrategie 2020 – 2024 der Einwohnergemeinde Zell

Beteiligungsstrategie genehmigt durch den Gemeinderat Zell: 27. Juni 2019

Stand: 31.12.2023

1. Rechtsgrundlage

Kanton und Gemeinden können die Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Gesetzgebung Personen und Organisationen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen. Sie können Organisationen des öffentlichen und des privaten Rechts schaffen oder sich daran beteiligen (§ 14 Kantonsverfassung).

Die Beteiligungsstrategie ist ein Planungsinstrument mit den strategischen Vorgaben für die Gesamtheit der Beteiligungen der Gemeinde. Sie hält für jede Organisation mit kommunaler Beteiligung die Ziele der Gemeinde als Eignerin und die Vorgaben an das strategische Leitungsorgan fest. Der Gemeinderat legt die Beteiligungsstrategie den Stimmberechtigten alle vier Jahre vor (§ 28 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGG).

Gemäss Art. 14 lit. d der Gemeindeordnung Zell haben die Stimmberechtigten die Befugnis von der Beteiligungsstrategie Kenntnis zu nehmen.

2. Beteiligungsformen

Rechtsformen

Die Gemeinde kann sich sowohl an Unternehmen des privaten Rechts (Aktiengesellschaften usw.) wie auch an öffentlich-rechtlichen Körperschaften (Gemeindeverband usw.) beteiligen.

Weiter kann die Gemeinde mittels Gemeindevertrag sich an einer Gemeinde beteiligen, die im Rahmen eines Sitzgemeindemodells eine Aufgabe für die eigene Gemeinde erfüllt. Beim Sitzgemeindemodell amtet die Standortgemeinde als Vollzugsorgan.

Gewährleistung

Erfüllt die Gemeinde eine öffentliche Aufgabe selber, ist sie dafür verantwortlich, dass die entsprechende Leistung tatsächlich und in der gewünschten Qualität erbracht wird. Der Gemeinde fällt somit die Erfüllungs- wie auch die Gewährleistungsgarantie zu.

Hat die Gemeinde die Aufgabe ausgelagert, besteht für die Gemeinde weiterhin die Gewährleistungspflicht. Mangelhafte Leistungen fallen immer auf das Gemeinwesen zurück und können letztlich beim Gemeinweisen auch eingefordert werden. Die Gemeinde haftet somit auch dann, wenn die Aufgabe ausgelagert wurde, die Leistungen jedoch vom beauftragten Dritten nicht oder nur in ungenügender Form erbracht wird.

3. Ziel der Beteiligungspolitik (Strategie)

Mit der Auslagerung (Übertragung) von Aufgaben wird die Gemeinde zur Leistungsbestellerin. Als Leistungsbestellerin ist die Gemeinde primär an einer effizienten und effektiven Leistungserfüllung interessiert. Für die Zielerreichung werden folgende Grundsätze definiert:

Auslagerungen können erfolgen,

- wenn die Gemeinde mit eigenen Mitteln nicht ein vergleichbares Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielen kann,
- wenn es sich im Grundsatz um überkommunale Aufgaben handelt, die gemeindeübergreifend gelöst werden sollten.

Bei Auslagerungen achtet die Gemeinde darauf,

- dass eine optimale Versorgung der Gesellschaft mit öffentlichen Leistungen gewährleistet ist,
- dass die hoheitlichen Befugnisse der Gemeinde und ihr Handlungsspielraum nicht übermässig eingeschränkt werden,
- dass die Gemeinde angemessenen Einfluss gegenüber der ausgelagerten Einheiten bezüglich deren Rechtsform, ihrer Organe und ihrer Finanzen ausüben kann,
- dass die Gemeinde aktiv in den Gremien mitwirkt und sich wo zulässig und sinnvoll für Positionen in Leitungsorganen (Vorstand, Verbandsleitung) zur Verfügung stellt.

4. Beteiligungsspiegel

Für die Beteiligungen der Einwohnergemeinde Zell wird ein Beteiligungsspiegel geführt. Der detaillierte Beteiligungsspiegel ist aus dem Anhang ersichtlich.

5. Inkrafttreten

Diese Beteiligungsstrategie tritt mit der Genehmigung durch den Gemeinderat in Kraft.

Zell, 27. Juni 2019

Namens des Gemeinderates

Markus Tremp Gemeindepräsident Beat Häfliger Gemeindeschreiber

Anhang

Beteiligungsspiegel der Einwohnergemeinde Zell

Stand: 31.12.2022

Die Beteiligungen sind gegliedert nach der Zugehörigkeit zu den einzelnen Leistungsgruppen der Gemeinde Zell.

1 Politik und Verwaltung

| 1.1 Luzerner Gemeindepersonalkasse | |
|------------------------------------|--|
| Rechtsform | Stiftung des öffentlichen Rechts |
| Zweck | Berufliche Vorsorge |
| Kommunale Aufgabe | Versicherung der Mitarbeiter gemäss BVG |
| Strategische Ziele Gemeinde | Regelmässige Überprüfung der Versicherungsbedingungen Gute Versicherungsbedingungen für Mitarbeiter und Arbeitgeber |
| Risiko | Mittel (Sanierungspflicht durch Gemeinde) |
| Beteiligungsform | Mitglied (Vertragsnehmer) |
| Einflussnahme | 3 Arbeitgebervertreter werden durch den Verband Luzerner Gemeinden (VLG) und 1 Arbeitgebervertreter durch den Gemeindeschreiberverband Kanton Luzern gewählt 4 Arbeitnehmervertreter werden durch die Versichertenversammlung gewählt |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | |

| 1.2 Verband Luzerner Gemeinden | |
|--------------------------------|---|
| Rechtsform | Verein |
| Zweck | Wahrung gemeinsamer Interessen aller Einwohnergemeinden |
| Kommunale Aufgabe | Interessenwahrung gegenüber Dritten, insbesondere Kanton Berücksichtigung Anliegen kleiner Gemeinden Berücksichtigung Anliegen der Landschaft |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung (Mitgliedschaft) haltenMitwirkung in Fachgruppen / Pilotprojekten (situativ) |
| Risiko | Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Generalversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Gemeindepräsident |

| 1.3 Region Luzern West | |
|--------------------------------|--|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Regionaler Entwicklungsträger Regionalpolitik Regionale Interessenvertretung gegenüber Dritten (Regionen, Verbänden, Kanton, Bund) Koordination regionale Aufgaben |
| Kommunale Aufgabe | Vollzug Richtplanung |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung (Mitgliedschaft) halten Interessenwahrung gegenüber Dritten, insbesondere Kanton Berücksichtigung Anliegen der Regionen Willisau / Entlebuch Berücksichtigung Anliegen der Nicht-Zentrumsgemeinden Mitwirkung in Fachgruppen / Pilotprojekten (situativ) |
| Risiko | Mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierte | Gemeindepräsident Finanzvorsteher |

| 1.4 Willisau Tourismus - Pro Region Willisau-Wiggertal | |
|--|---|
| Rechtsform | Verein |
| Zweck | Förderung Tourismus in der ganzen Region |
| Kommunale Aufgabe | Förderung touristische AngeboteInkasso Beherbergungsabgaben und Kurtaxen |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Schaffung einer Plattform zur Förderung eines nachhaltigen Bekanntheitsgrads von Tourismusangeboten |
| Risiko | Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Generalversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierte | Gemeindepräsident |

| 1.5 Regionales Zivilstandsamt | |
|--------------------------------|---|
| Rechtsform | Sitzgemeindemodell |
| Zweck | Betrieb des Zivilstandsamtes |
| Kommunale Aufgabe | Vollzug Zivilstandswesen |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung haltenEffizienter und reibungsloser Betrieb des Zivilstandsamtes |
| Risiko | Klein (Haftung bei Sitzgemeinde) |
| Beteiligungsform | Gemeindevertrag |
| Einflussnahme | Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde) |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | |

| 1.6 Stiftung Wirtschaftsförderung | |
|-----------------------------------|---|
| Rechtsform | Stiftung |
| Zweck | Erbringung von ICT-Dienstleistungen für Verbandsgemeinden |
| Kommunale Aufgabe | Betreuung ICT |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Ansiedlungen von Unternehmungen auch für Gemeinden der Landschaft fördern Standortpflege mit ortsansässigen Unternehmungen und Betrieben |
| Risiko | Klein (Haftung beschränkt auf Stiftungsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Mitgliederversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Gemeindepräsident |

| 1.7 Gemeindeverband ICT | |
|--------------------------------|--|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Standortmarketing und Unternehmensansiedlungen |
| Kommunale Aufgabe | Wirtschaftsförderung und Standortmarketing |
| Strategische Ziele Gemeinde | Sicherstellung ICT (Support, Unterhalt Hardware) Hohe Verfügbarkeit des Betriebssystems Laufende Aktualisierung der Infrastruktur (Hard- und Software) |
| Risiko | Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | ICT-Verantwortliche/r der Gemeindeverwaltung (operativ) |

2 Bildung und Kultur

| 2.1 Musikschule Region Willisau | |
|---------------------------------|--|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Führung und Betrieb einer Musikschule |
| Kommunale Aufgabe | Betrieb einer Musikschule gemäss Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung haltenMusikalisches Bildungsangebot sicherstellen |
| Risiko | Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | Alfred Hofer, Mitglied Verbandsleitung |
| Delegierter | Finanzvorsteher (als Stellvertreter der Sozialvorsteherin) |

| 2.2 Sekundarschulkreis Zell | |
|--------------------------------|---|
| Rechtsform | Sitzgemeinde |
| Zweck | Betrieb Oberstufenschulzentrum Zell |
| Kommunale Aufgabe | Betrieb des Oberstufenschulzentrums Zell gemäss Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Standort festigen Qualitativ hochstehende Wissensvermittlung an die Lernenden Kosten pro Sekundarschüler nicht über dem Durchschnitt des Wahlkreises Willisau |
| Risiko | Mittel (Haftung / ungedeckte Bildungskosten) |
| Beteiligungsform | Gemeindevertrag |
| Einflussnahme | Einsitz in Regionale Sekundar-Kommission (SEKOM) |
| Mitglied Organe | Präsident / Präsidentin der Bildungskommission |
| Delegierter | |

| 2.3 Schulische Dienste | |
|--------------------------------|--|
| Rechtsform | Sitzgemeindemodell |
| Zweck | Betrieb der schulischen Dienste für die Region Willisau |
| Kommunale Aufgabe | Bildungsangebot gemäss Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) |
| Strategische Ziele Gemeinde | Mitgliedschaft von Kanton vorgeschrieben Bedarfsgerechte schulische Unterstützung der Lernenden Effiziente und reibungslose Schnittstelle zur Gemeinde bzw. Schulleitung |
| Risiko | Klein (Haftung bei Sitzgemeinde) |
| Beteiligungsform | Gemeindevertrag |
| Einflussnahme | Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde) |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | |

3 Soziales

| 3.1 Sozial-BeratungsZentrum SoBZ und Kindes- und Erwachsenen-SchutzBehörde KESB Region Willisau-Wiggertal | |
|---|--|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Führung einer unabhängigen KESB Gesetzliche und freiwillige Sozialarbeit |
| Kommunale Aufgabe | Kindes- und Erwachsenenschutz Berufsbeistandschaft Mütter- / Väterberatung Freiwillige und gesetzliche Sozialarbeit (Suchtberatung usw.) Schulsozialarbeit |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Effizienter Betrieb von SoBZ und KESB Hilfeleistungen im gesetzlich vorgesehenen Mass |
| Risiko | Mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | Meier Karin, Präsidium Verbandsleitung |
| Delegierte | Finanzvorsteher (als Stellvertreter der Sozialvorsteherin) |

| 3.2 Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Willisau | |
|---|---|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Betrieb Alters- und Pflegezentrum Waldruh als stationäre Pflegeeinrichtung |
| Kommunale Aufgabe | Sicherstellung der stationären Langzeitpflege Sicherstellung der Gesundheitsversorgung gemäss Betreuungs- und Pflegegesetz |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten (Personen mit Wohnsitz in einer Verbandsgemeinde haben ein Vorrecht auf einen frei werdenden Platz) Bedarfsgerechte und qualitativ gute Pflegedienstleistungen Alternative Ergänzung zum gemeindeeigenen Wohn- und Begegnungszentrum Violino |
| Risiko | Mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Sozialvorsteherin |

| 3.3 Spitex Region Willisau | |
|--------------------------------|--|
| Rechtsform | Verein |
| Zweck | Betrieb der Spitexorganisation Region Willisau |
| Kommunale Aufgabe | Sicherstellung der ambulanten Krankenpflege Sicherstellung der Gesundheitsversorgung gemäss Betreuungs- und Pflegegesetz |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Angebot von bedarfsgerechten, kundenorientierten Dienstleistungen im Bereich Pflege und Betreuung Stärkung der Selbständigkeit von Pflegebedürftigen (ambulant vor stationär) |
| Risiko | Mittel (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Generalversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Sozialvorsteherin |

| 3.4 Kinderspitex | |
|--------------------------------|---|
| Rechtsform | Verein |
| Zweck | Ambulante Pflege und Betreuung von Kindern / Jugendlichen |
| Kommunale Aufgabe | Sicherstellung der ambulanten Krankenpflege Sicherstellung der Gesundheitsversorgung gemäss Betreuungs- und Pflegegesetz |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichtete Angebote für bedarfs- und altersgerechte Dienstleistungen im Bereich Pflege und Betreuung |
| Risiko | Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Generalversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Sozialvorsteherin |

| 3.5 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZISG | |
|--|---|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Planung, Organisation, Finanzierung und Steuerung der institutionellen Sozialhilfe sowie Leistungen der Gesundheitsförderung und der Prävention |
| Kommunale Aufgabe | Sicherstellung der institutionellen Sozialhilfe und Gesundheitsförde- rung gemäss Sozialhilfegesetz, Gesundheitsgesetz und Gemeindege- setz |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten (Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben) Zielorientierte Mittelverwendung Überproportionaler Anstieg von Beiträgen vermeiden |
| Risiko | Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Sozialvorsteherin |

| 3.6 Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe - SKOS | |
|---|--|
| Rechtsform | Verein |
| Zweck | Förderung der Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe |
| Kommunale Aufgabe | Persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe gemäss Sozialhilfegesetz |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Einheitliche Anwendung von Vorgaben zur Gewährung von Sozialhilfe Förderung von Massnahmen zur Erhöhung der Selbständigkeit und zur Schaffung von Arbeitsanreizen |
| Risiko | Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Mitgliederversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Sozialvorsteherin |

| 3.7 Verein Kinderbetreuung Willisau und Umgebung - Tagesplatzvermittlungsstelle | |
|---|---|
| Rechtsform | Verein |
| Zweck | Schul- und familienergänzende Kinderbetreuung |
| Kommunale Aufgabe | Kommunales Volksschulangebot für schul- und familienergänzende Tagesstrukturen gemäss Volksschulbildungsgesetz |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Angebot für bedarfsgerechte schul- und familienergänzende Tagesstrukturen Unterstützung durch ausserfamiliäre Betreuung durch Tageselternvermittlung |
| Risiko | Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) |
| Beteiligungsform | Vereinbarung Tageselternvermittlung / Leistungsvereinbarung Kinderkrippe Hurrlibus |
| Einflussnahme | Teilnahme an Mitgliederversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Sozialvorsteherin |

4 Bau

| 4.1 BLS AG | |
|--------------------------------|---|
| Rechtsform | Aktiengesellschaft |
| Zweck | 2006 gegründete Schweizer Normalspur-Bahngesellschaft mit Sitz in Bern. Hauptaktionäre sind der Kanton Bern und die Schweizerische Eidgenossenschaft. Betrieb und Unterhalt eines Eisenbahnverkehrsunternehmens mit diversen Dienstleistungen. |
| Kommunale Aufgabe | Sicherstellung öffentlicher Verkehr |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Sicherstellung Zugang zu öffentlichen Schienenverkehr Gewährleistung attraktive öV-Verbindungen |
| Risiko | Klein (Verlust Aktienkapital) |
| Beteiligungsform | Aktien |
| Einflussnahme | Generalversammlung (Aktionärsversammlung) |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Bauvorsteher |

| 4.2 Abwassereinigung Oberes Wiggertal | |
|---------------------------------------|---|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasserreinigungsanlage Oberes Wiggertal |
| Kommunale Aufgabe | Abwasserentsorgung gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (EGGSchG) |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Sicherstellung fachgerechte Abwasserentsorgung Transparente, vorausschauende Investitionsbedürfnisse aufzeigen |
| Risiko | Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | Lustenberger Urs, Verbandsleitung |
| Delegierter | Gemeindepräsident (als Stellvertreter Bauvorsteher) |

| 4.3 Regionale Zivilschutzorganisation Nord-West (Sempach) | |
|---|---|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Betrieb der Zivilschutzorganisation Nord-West (Sempach) |
| Kommunale Aufgabe | Vollzug des Gesetzes über den Zivilschutz (ZSG) |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Bereitstellung der Schutzinfrastruktur Einsatzfähigkeit erhalten Diensteinsätze zu Gunsten der Gemeinde fördern |
| Risiko | Klein (Solidarhaftung) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Bauvorsteher |

| 4.4 Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzerner Landschaft (GALL) | |
|---|--|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Organisation von Sammlung und Transport sowie Entsorgung des gemäss Abfallreglements definierten Abfalls. |
| Kommunale Aufgabe | Kehrichtentsorgung gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (EGUSG) |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Sicherstellung fachgerechte Abfallentsorgung Ausbau der Dienstleistungen im Bereich Spezialsammlungen |
| Risiko | Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Bauvorsteher |

| 4.5 Gemeindeverband für Strassenreinigung Willisau - Sursee | |
|---|--|
| Rechtsform | Gemeindeverband |
| Zweck | Strassenreinigung Kantons- und Gemeindestrassen |
| Kommunale Aufgabe | Strassenunterhalt nach Strassenreglement |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Vermeidung von übermässiger Verschmutzung der Strassen, insbesondere Immissionen aus dem Kiesabbau Förderung Gemeindeimage (saubere Strassen) |
| Risiko | Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Teilnahme an Delegiertenversammlung |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Bauvorsteher |

| 4.6 Regionale Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach (ZUF) | |
|--|--|
| Rechtsform | Sitzgemeinde |
| Zweck | Betrieb der regionalen Feuerwehrorganisation |
| Kommunale Aufgabe | Umsetzung Massnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Brandfällen, Elementarereignissen sowie umweltschädigende Ereignisse gemäss Gesetz über den Feuerschutz (§100 FSG) |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Sicherstellung des Betriebs und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Vollzug der notwendigen Massnahmen im Feuerwehrwesen |
| Risiko | Mittel (Solidarhaftung über Betriebskosten) |
| Beteiligungsform | Gemeindevertrag |
| Einflussnahme | Einsitz in Feuerwehrkommission |
| Mitglied Organe | Lustenberger Urs, Mitglied Feuerwehrkommission |
| Delegierter | Bauvorsteher |

| 4.7 Verkehrsverbund Luzern VVL | |
|--------------------------------|--|
| Rechtsform | Öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit |
| Zweck | Planung und Organisation des öffentlichen Personenverkehrs |
| Kommunale Aufgabe | Stärkung und Erschliessung des öffentlichen Personenverkehrs |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten (Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben) Optimale Erschliessung der Gemeinde mit öffentlichem Verkehr Generelle Unterstützung von Anliegen der Landschaft in Erschliessungsfragen Überproportionaler Anstieg von Beiträgen vermeiden |
| Risiko | Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen) |
| Beteiligungsform | Mitglied |
| Einflussnahme | Vier Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG) |
| Mitglied Organe | |
| Delegierter | Bauvorsteher |

| 4.8 Wasserversorgungsgenossenschaft Zell | | | |
|--|--|--|--|
| Rechtsform | Genossenschaft gem. Art. 828 ff OR | | |
| Zweck | Betrieb der Wasserversorgung Zell zur Versorgung des Gemeindegebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser | | |
| Kommunale Aufgabe | Sicherstellung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet gemäss Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz (WNVG) Ausübung der gesetzlichen Aufsicht (§ 40 Abs. 4 WNVG) | | |
| Strategische Ziele Gemeinde | Unterbruchsfreie Versorgung des Gemeindegebiets mit Trinkwasser von einwandfreier Qualität Erstellung und Unterhalt eines optimalen Löschwassernetzwerks | | |
| Risiko | Mittel (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt) | | |
| Beteiligungsform | Mitglied | | |
| Einflussnahme | Teilnahme an Generalversammlung | | |
| Mitglied Organe | | | |
| Delegierter | Bauvorsteher | | |

| 4.9 Regionale Tierkörpersammelstelle Willisau | | |
|---|---|--|
| Rechtsform | Sitzgemeindemodell | |
| Zweck | Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle Willisau | |
| Kommunale Aufgabe | Entsorgung von Tierkörpern gemäss kantonaler Tierseuchenverord- nung | |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Sauberer und emissionsarmer Betrieb der Tierkörperentsorgung Reibunglose Schnittstelle zu Gemeinde | |
| Risiko | Klein (Haftung bei Sitzgemeinde) | |
| Beteiligungsform | Gemeindevertrag | |
| Einflussnahme | Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde) | |
| Mitglied Organe | | |
| Delegierter | | |

| 4.10 Raumdatenpool Kanton Luzern (RDP) | | |
|--|--|--|
| Rechtsform | Verein | |
| Zweck | Betrieb einer Plattform zum Austausch und zur Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern | |
| Kommunale Aufgabe | Sicherstellung einer nachhaltigen und geordneten Erhebung und Nutzung raumbezogener Daten gemäss Gesetz über die Geoinformation und die amtliche Vermessung (Geoinformationsgesetz, GIG) | |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Reibungslose Schnittstelle zwischen Kanton / Gemeinde Überproportionaler Anstieg der Kosten vermeiden | |
| Risiko | Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) | |
| Beteiligungsform | Mitglied | |
| Einflussnahme | Teilnahme an Generalversammlung | |
| Mitglied Organe | | |
| Delegierter | Bauvorsteher | |

| 4.11 Trägerverein Energiestadt | | |
|--------------------------------|---|--|
| Rechtsform | Verein | |
| Zweck | Förderung nachhaltige Energie- und Klimapolitik auf kommunaler Ebene | |
| Kommunale Aufgabe | Beitrag zu einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltverträglichen Energieversorgung und –verteilung Vorbildfunktion durch Festlegung von konkreten Zielen und Minimalanforderungen an die Energienutzung bei öffentlichen Bauten | |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Sanierungen öffentlicher Gebäude werden im Sinne einer Vorbildfunktion umweltverträglich und nachhaltig vorgenommen | |
| Risiko | Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt) | |
| Beteiligungsform | Mitglied | |
| Einflussnahme | Teilnahme Generalversammlung | |
| Mitglied Organe | | |
| Delegierter | Bauvorsteher | |

| 4.12 Regionales Vernetzungsprojekt Hinterland | | |
|---|---|--|
| Rechtsform | Sitzgemeindemodell | |
| Zweck | Vernetzung der Landschaftsräume durch gezielte Massnahmen, Förderung der Biodiversität, Flora und Fauna | |
| Kommunale Aufgabe | Vollzug des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz | |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Sensibilisierung der Landwirte und der Bevölkerung auf Naturschutzziele Umsetzung gezielter, nachhaltiger Projekte zur Verbesserung des Lebensraums für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten | |
| Risiko | Klein (Haftung bei Sitzgemeinde) | |
| Beteiligungsform | Gemeindevertrag | |
| Einflussnahme | Vertretung der Gemeinde in der Begleitgruppe | |
| Mitglied Organe | Mitglied des Projektteams | |
| Delegierter | Bauvorsteher | |

5 Finanzen

| 5.1 Regionales Betreibungsamt | | |
|--------------------------------|--|--|
| Rechtsform | Sitzgemeindemodell | |
| Zweck | Betrieb des regionalen Betreibungsamtes | |
| Kommunale Aufgabe | Vollzug Betreibungswesen gemäss Einführungsgesetz zum Bundes- gesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EGSchKG) | |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Effizienter Betrieb des Betreibungsamtes Hohe Inkassoquote | |
| Risiko | Klein (Haftung bei Sitzgemeinde) | |
| Beteiligungsform | Gemeindevertrag | |
| Einflussnahme | Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde) | |
| Mitglied Organe | | |
| Delegierter | | |

| 5.2 Regionales Steueramt | | |
|--------------------------------|---|--|
| Rechtsform | Sitzgemeindemodell | |
| Zweck | Betrieb des regionalen Steueramtes | |
| Kommunale Aufgabe | Vollzug Steuerwesen gemäss Steuergesetz (StG) und Weisungen der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern | |
| Strategische Ziele Gemeinde | Beteiligung halten Effizienter Betrieb des Steueramtes (Kosten / Nutzen) Regelmässiges Controlling mittels Rapportwesen sicherstellen | |
| Risiko | Klein (Haftung bei Sitzgemeinde) | |
| Beteiligungsform | Gemeindevertrag | |
| Einflussnahme | Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde) | |
| Mitglied Organe | | |
| Delegierter | | |

6 Mitgliederbeiträge

Die Gemeinde Zell ist bei diversen Vereinen und Organisationen als Mitglied registriert und richtet jährliche Mitgliederbeiträge aus. Diese Organisationen erbringen keine oder zumindest nur eine geringe öffentliche Aufgabe. In einigen Fällen sind die Mitgliederbeiträge eher als Gönnerbeitrag einzustufen.

Die Beiträge sind für die Gemeinderechnung nicht wesentlich und die betreffenden Organisationen werden hier informativ aufgeführt. Auf eine detaillierte Erfassung im Beteiligungsspiegel wird verzichtet.

| Institution | Ressort |
|---|-------------|
| Schweizerischer Gemeindeverband | Präsidiales |
| ERFA Ressortverantwortliche Region Willisau | Präsidiales |
| Kooperationsprojekt Region Willisau | Präsidiales |
| Gemeindeschreiberverband Kanton | Präsidiales |
| Gemeindeschreiberverband Wahlkreis Willisau | Präsidiales |
| Verband Gemeindeingenieure | Bau |
| Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz (VWBZ) | Präsidiales |
| Verband Schulleiter/Innen | Bildung |
| Verband Bildungskommissionen | Bildung |
| Verkehrshaus Luzern | Bildung |
| Heimatmuseum Burgrain | Bau |
| Heimatvereinigung Wiggertal | Bildung |
| SRF SRG idée Suisse | Bildung |
| Luzerner Wanderwege | Bildung |
| Zeller Blättli | Bildung |
| Verband Luzerner Zahnpfleger | Bildung |
| Verband AHV-Zweigstellenleiter | Präsidiales |
| Beitragsfonds fördernde Sozialhilfe | Soziales |
| Pro Senectute (Rahmenvereinbarung Treuhanddienst) | Soziales |
| VLP / ASPAN Bern | Bau |
| Solidaritätsfonds Sursee | Bau |
| SAB Bern | Bau |
| Verband Luzerner Waldeigentümer | Bau |